

Dickfleischige Gelbe

Anbau	Freilandgurke	
Verarbeitung	Schälgurke, Senfgurke	
Farbe b. Sa.-reife	gelbwerdend	
Typ	Traubengurke	
Züchter_in	Rudolf Bulin, Erfurt	
Historische Beschreibung	<p>„[Hochzuchtsorte] Die Pflanzen sind starkwüchsig, das Laub ist sehr kräftig und leicht gelblich-grün. Die Entwicklung verläuft rasch. Die sehr großen, schweren Früchte haben Walzenform und einen kurzen, breiten Hals; sie werden nicht ganz so dick wie die der gestrichenen Sorte 'Riesenschäl Grün', dafür aber länger, Die Schale ist dunkelgelb. Das sehr starke, feste Fruchtfleisch weist einen leicht gelblichen Schein auf. Die Sorte eignet sich bevorzugt zum Anbau auf weniger feuchten und humosen Böden. Die Früchte können nur als Senfgurken verwendet werden. 'Dickfleischige Gelbe' liefert eine leicht gelbliche Konserve von vorzüglicher Qualität.“ (ZfS 1964)</p> <p>„Morphologische Merkmale Die Pflanzen sind sehr starkwüchsig mit kräftiger, etwas gelblichgrüner Belaubung. Die sehr großen, schweren Früchte haben Walzenform mit kurzem breiten Hals. Die Früchte sind im Jugendstadium mittelgrün gefärbt, pockig und schwarzstachelig; voll ausgereift, jedoch fast glatt und dunkelgelb gefärbt. Das Fruchtfleisch ist dick und schwach gelblich. Anbaueignung und wirtschaftliche Bedeutung Diese Spezialsorte eignet sich für den Anbau auch auf weniger humosen und weniger feuchten Böden. Die Früchte werden z.Z. der Gelbreife geerntet und können nur zur Herstellung von Senfgurken verwendet werden. Die Qualität des fertigen Produktes ist allerdings ganz ausgezeichnet.“ (ZfS 1973)</p>	
Datenbankeinträge (,Hist. genutztes Gemüse')	Zeitraum der erfassten Literatureinträge	
	Anzahl der Literatureinträge in Katalogen, Preisverzeichnissen etc.	
	Anzahl der Literatureinträge in Fachliteratur	
Zugelassen von-bis	Sortenliste vor 1945:	
	Sortenliste DDR:	1962 - 1990
	Sortenliste BRD:	1950 - 1996
Herkünfte	AUT046 ARCHE-GU020 Dickfleischige Gelbe DEU146 CUS 269 Dickfleischige Gelbe NLD037 CGN20901 Dickfleischige Gelbe (Nr 555)	

BSA – Sichtungsanbau – Dickfleischige Gelbe

Prüfnummer BSA	120	
Bezeichnung	SaatGut-Erhalter-Netzwerk Ost	
Pflanze: Gesamtlänge der ersten 15 Internodien	lang (7)	
Zeitpunkt der Bildung weiblicher Blüten (80% der Pflanzen mit mindestens einer weiblichen Blüte)	mittel bis spät (6)	
Anzahl weiblicher Blüten je Knoten	vorw. 1 (1)	
Fruchtgröße	Länge	mittel (5)
	Durchmesser	groß (7)
	Verhältnis Kernhaus- zu Fruchtdurchmesser	klein bis mittel (4)
Fruchtform	im Querschnitt	winklig (3)
	Kelchende	abgerundet (3)
	Stielende	stumpf (3)
	Länge des Stieles	kurz bis mittel (4)
Grundfarbe der Epidermis	zum Zeitpunkt der Marktreife	gelb (2)
	Farbintensität	mittel (5)
	Zum Zeitpunkt der physiologischen Reife	orange (4)
Gesamtbewertung	++ geschmacklich sehr gut, später Blühbeginn, in der Erhaltungszüchtung beim VERN	



BSA. 04.08.2020